

Sebastian Schweer – Publikationen und Vorträge

Publikationen

a) Monografien:

„*Engagement und Erinnerung. Linke Geschichte in der Romanliteratur nach 1989*“. Bielefeld: transcript 2022.

„*Skateboarding. Zwischen urbaner Rebellion und neoliberalen Selbstentwurf*“. Bielefeld: transcript 2014.

b) Aufsätze:

„*Der Kampf geht weiter!...? Linke Opfer(-narrative) als produktives Register des politischen Kampfes*“ in: Matthias N. Lorenz, Saskia Fischer und Deborah Fallis (Hrsg.): Position und Stimme des Opfers. Zwischen Selbstbehauptung, Instrumentalisierung und Verstummen. Berlin: Verbrecher Verlag (im Erscheinen).

„*Understanding Rough Cuts. Funktion und Notwendigkeit kontextualisierender Formate für Street-Skateboarding*“ in: Ben Büscher, Veith Kilberth und Hagen Wäsche (Hrsg.): Skateboarding – Bewegungskultur und interdisziplinäres Forschungsfeld. Bielefeld: transcript (im Erscheinen).

„*Parasites and Para-Sites*“ in: Drehli Robnik und Joachim Schätz (Hrsg.): Gewohnte Gewalt. Häusliche Brutalität und heimliche Bedrohung im Spannungskino. Wien: Sonderzahl 2022, S. 136-141.

„*„wenn nicht wir, wer dann? Antifaschistische Selbstverteidigung im Gegenwartsroman*“ in: Matthias N. Lorenz, Tanja Thomas und Fabian Virchow (Hrsg.): Rechte Gewalt erzählen. Doing Memory in Literatur, Theater und Film. Erinnerungen an rechte Gewalttaten. Sonderheft zu LiLi: Studien zur Literaturwissenschaft und Linguistik. Stuttgart: J.B. Metzler 2022. [peer reviewed]

„*Roads not taken – Möglichkeitsdenken und linke Narrative nach dem „Ende der Geschichte“*“ in: undercurrents – Forum für linke Literaturwissenschaft, Ausgabe 16, Sommer 2021, S. 14-17.

„*Salvador Allende, TINA-Turner, die „Kommunistenmaschine“ und die Hypothek des Totalitarismus. Die literarische Verhandlung des chilenischen Cybersyn-Projekts in Sascha Rehs Roman Gegen die Zeit*“ in: Imme Bageritz, Hartmut Hombrecher, Vera K. Kostial, Katerina Kroucheva (Hrsg.): Fortschritt und Rückblick. Verhandlungen von Technik in Literatur und Film des 20. und 21. Jahrhunderts. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 2019, S. 225-240.

„*No Comply. The Resilience of Skateboarding Culture*“ in: Jürgen Schwier and Veith Kilberth (eds): Skateboarding Between Subculture and the Olympics. A Youth Culture under Pressure from Commercialization and Sportification. Bielefeld: transcript 2019, p. 115-136.

„*No Comply. Die Resilienz der Skateboardkultur*“ in: Jürgen Schwier und Veith Kilberth (Hrsg.): Skateboarding zwischen Subkultur und Olympia. Bielefeld: transcript 2018, S. 103-123.

„*Confessions from the World of Rolex. Figurationen der Ökonomie in englischsprachiger Gegenwartsliteratur*“ in: Nicole Mattern und Timo Rouget (Hrsg.): Der große Crash. Wirtschaftskrisen in Literatur und Film. Würzburg: Königshausen & Neumann 2016, S. 353-366. [peer reviewed]

Vorträge (Auswahl)

10.4.2024 Respondenz zum Vortrag „Chiffre 451. Vereinnahmungsstrategien in neurechten Literaturpolitiken“ (Hans-Joachim Schott).

Arbeitskreis Politische Ästhetiken. Erstes Jahrestreffen. Literaturforum im Brecht Haus, Berlin.

28.9.2023 „Verweigerter Empathie. Rechte Gewalt und ihre Opfer in der deutschsprachigen Literatur“.

Tagung: Räume des Zusammenlebens in deutschsprachiger und europäischer Literatur, Universität des Baskenlands / Euskal Herriko Unibertsitatea, Gasteiz, Baskenland.

15.6.2023 „Rechte Gewalt in der Höhenkammliteratur. Selbstbezogenheit, Selbstviktimsierung und Täter-Opfer-Umkehr“.

Tagung der Gesellschaft für interkulturelle Germanistik (GiG), Universität Utrecht, Utrecht, Niederlande.

25.2.2021 „Roads not taken – Möglichkeitsdenken und linke Narrative nach dem ‚Ende der Geschichte‘“.

Workshop: Die Fäden neu verknüpfen. Linke Narrative für das 21. Jahrhundert. Literaturforum im Brecht-Haus in Kooperation mit undercurrents – Forum für linke Literaturwissenschaft, Berlin.

13.12.2018 „...wenn nicht wir, wer dann? – Rechte Gewalt und Gegenwehr. Potenziale und Grenzen antifaschistischer Selbstverteidigung im Gegenwartsroman“.

Erinnerung rechter Gewalttaten im deutschsprachigen Raum in den erzählenden Künsten. Internationale Tagung am Institut für Germanistik der Universität Bern.

23.9.2017 „Die Dialektik der Technik. Chancen und Fährnisse des ‚sozialistischen Internet‘ im Roman Gegen die Zeit (Sascha Reh)“.

Fortschritt und Kultur. Literarische Verhandlungen von Technik im 20. und 21. Jahrhundert. Komparatistische Nachwuchstagung, Göttingen.

1.10.2016 „The Figuration of Capital and Crisis in the Contemporary Novel“.

German Studies Association (GSA), Jahreskonferenz. Seminar: Crises of Capital and Aesthetic Form, San Diego (CA).

6.5.2016 „Radikale Reminiszenzen. Linkspolitische Kämpfe während der Bonner Republik in den Romanen ‚Der schwarze Stern der Tupamaros‘ und ‚Der Eindringling‘“.

DAAD-sponsored Postgraduate Conference „German Pasts - German Futures“, Leeds, UK.

6.11.2015 „Urbaner Raum als Möglichkeitsraum. Spieleinsätze der Skateboardkultur“.

Internationales Symposium „free play – Spielräume der Stadtplanung“. Steirischer Herbst & Haus der Architektur, Graz.

7.11.2013 „... morgens Bauarbeiter, mittags Skateboarder, abends Grillmeister... Do-it-yourself-Spots als Heterotopie“.

Konferenz: Heterotopien des Urbanen. Zur politischen Utopie des städtischen Raums. Lehrstuhl für Wirtschaftsgeographie der Universität Mannheim & Ernst-Bloch-Zentrum, Ludwigshafen.

Herausgeberschaft

Literatur und Care. Berlin: Verbrecher Verlag (2023)

Herausgegeben durch das Kollektiv der Undercurrents-Redaktion.

Veranstaltungen

24./25.02.2022 *Literatur und Care - Workshop in Kooperation mit dem Literaturforum im Brecht-Haus.*

Als Mitglied des Kollektivs der Undercurrents-Redaktion: Konzeption und (Panel-)Organisation/ Moderation des zweitägigen Workshops in Zusammenarbeit mit dem Literaturforum im Brecht-Haus, Berlin.

12./13. 10. 2017 *Internationaler Workshop „The Voice(s) of the People? Literature and Film between Democracy and Populism“*

Konzeption und Organisation des zweitägigen Workshops an der University of California, Berkeley (USA) (gemeinsam mit Dariya Manova, Hannah Fissenebert und Bernhard Stricker).